

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0090/2020/AN

Antragsteller: DIE LINKE
Antragsdatum: 24.09.2020

Federführung:
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt

Beteiligung:

Betreff:

**Maßnahmen für den Erhalt eines höheren Anteils der
Bestandsgebäude auf dem PHV**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. Dezember 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	08.10.2020	Ö		
Konversionsausschuss	10.03.2021	Ö		
Gemeinderat	18.03.2021	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020

Ergebnis: verwiesen in den Konversionsausschuss

Antrag Nr.: 0090/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Fraktion DIE LINKE

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)

Bernd Zieger

Zara Kiziltas

Mail: gemeinderat@dielinke-hd.de

Tel: 06221-3629562



An

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg

Rathaus | 69117 Heidelberg

Mail: 01-Sitzungsdienste@heidelberg.de

Heidelberg, 24.09.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen wir gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Maßnahmen für den Erhalt eines höheren Anteils der Bestandsgebäude auf dem PHV

- 1.) Bericht der Verwaltung
- 2.) Diskussion/ Aussprache
- 3.) Ggf. Anträge

Begründung:

Auf eine Anfrage zum geplanten Abriss von Wohnungen auf dem PHV gab es folgende Antwort:

"Nicht alle Bestandsgebäude wurden gleichmäßig saniert. Dadurch und durch verschiedene andere Faktoren (Art und Maß der Nutzung, Vandalismus, Instandhaltung und so weiter) sind die Bestandsgebäude in sehr unterschiedlichen Zuständen. Im Dynamischen Masterplan werden knapp 27 % des Bestandes erhalten, je nach Charakter des Quartiers werden bis zu 50 % der Bestandsbauten erhalten. Wobei diese Zahl sich an den im Masterplan genannten Größenordnungen orientiert. Diese sind jedoch, ganz im Sinne der Dynamik, nicht als „fix“ anzusehen, sondern sollen sinnvoll umgesetzt werden. Dazu gehört auch, dass dem Bestandserhalt beispielsweise in den B-Quartieren eine hohe Bedeutung zukommt."

Es ergeben sich daraus weitere Fragen die im zuständigen Fachausschuss diskutiert werden sollten, wie zum Beispiel:

1. Welche Gebäude wurden wann saniert?
2. Welche Maßnahmen zur Instandhaltung wurden in den letzten Jahren getroffen?
3. Welche Untersuchungen gab es zu den Bestandsgebäuden?
4. Welche genauen Gründe für die hohe Abrissquote von 73% gibt es?
5. Unter welchen Voraussetzungen wäre es möglich, einen höheren Anteil des Bestandes zu erhalten?

gezeichnet Fraktion DIE LINKE